

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik anderer Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Indiv. Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren Musizierweisen anderer Kulturen, entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Begegnung mit verschiedenen Musikkulturen und Kennenlernen der verschiedenen bzw. andersartigen Musikstile u. deren soziokulturelle Hintergründe, Instrumente u. deren Spielweise <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Polyrythmik, Off-Beat</p> <p>Melodik: Tonskalen anderer Kulturen</p> <p>Form: Pattern, Improvisation</p> <p>Klangfarbe / Sound: Instrumentenklang</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Notentextanalyse, Hörprotokoll, klangliche Nachgestaltung, Gestaltung einer Improvisation, Umsetzung in Bewegung.</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung :</p> <p>Test</p> <p>Beurteilung einer kriteriengeleiteten Gestaltungsaufgabe</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Türkische Musik und ihr Einfluss auf die klassische Musik (Janitscharenmusik); türkische Musik heute Arabische Musik, z.B.: Maquam Lateinamerikanische Musik, z.B.: Samba Klezmermusik

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Filmmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Indiv. Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwendung von Filmmusik früher und heute (Stummfilm vs. Tonfilm) Arbeit eines Filmmusikkomponisten Kompositionstechniken und Funktionen von Filmmusik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Tempo: Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik: Akzente, Spielweisen</p> <p>Melodik: Diatonik und Chromatik</p> <p>Formaspekte: Motiv (Leitmotiv), Motivverarbeitung</p> <p>Klangfarbe / Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Notentextanalyse, Hörprotokoll, klangliche Nachgestaltung, Komposition eigener Filmmusik</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Beurteilung einer kriteriengeleiteten Gestaltungsaufgabe</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Stummfilm, z.B.: Steamboat Bill jr. Filmmusik aus Herr der Ringe oder dem Hobbit Kurzfilm: Tamah

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im Wandel der Zeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Indiv. Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informieren sich über wichtige Künstler und zeitgeschichtliche Ereignisse • analysieren und interpretieren Werke der frühen Moderne, auch im Hinblick auf den historischen Kontext • beschreiben Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kompositionen der frühen Moderne <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren stiltypische Elemente des Expressionismus (v.a. Rhythmik) • entwerfen und realisieren die Verklanglichung einer Bildvorlage mit impressionistischen Stilmitteln • erstellen eine Visualisierung der Musik als umgekehrten Prozess, indem sie zu impressionistischer und expressionistischer Musik malen <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Stilmerkmale der verschiedenen Strömungen Neuer Musik • stellen Verbindungen zwischen dem Ausdrucksgehalt der Musik und den anderen Künsten ihrer Zeit her • beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Neuerungen am Ende des 19. Jahrhunderts als Spiegel ihrer Zeit: Impressionismus, Expressionismus, Zwölftonmusik • Verbindung der Künste / Synästhesien <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktwechsel, Synkopen, Polymetrik, Polyrhythmik</p> <p>Melodik: Motivik, Abweichungen von traditionellen Dur-Moll-Skalen (Pentatonik, Dodekaphonie)</p> <p>Harmonik: Dur-/Moll-Akkorde, Umgang mit Dissonanzen, Vierklänge</p> <p>Form-Prinzipien: Auflösung herkömmlicher Formmodelle</p> <p>Formtypen: Symphonische Dichtung,</p> <p>Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; Klaviernotation, Klavierauszug;</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Notentextanalyse, klangliche Nachgestaltung, sich über Musik informieren/ selbstständige Recherche</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung: Kennzeichen der verschiedenen Strömungen neuer Musik um 1900</p> <p>Beurteilung einer kriteriengeleiteten Gestaltungsaufgabe</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debussys Nuages und La Mer • Strawinsky, Feuervogel, Petruschka, Sacre de Printemps • Holst, The Planets • Schönberg, Pierrot Lunaire • Bilder von Monet über Munch bis Schönberg

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Coverversionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Indiv. Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> musikalische Stereotypen verschiedener Stile (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilstiken) Merkmale populärer Melodiestrukturen (Formen) Begriffsbestimmungen: Cover-Remix-Crossover Cover – Bearbeitung – Sample – Plagiat. Wann darf man wie covern? <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Beat-Offbeat, Synkope</p> <p>Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen</p> <p>Harmonik: Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)</p> <p>Form-Prinzipien: Liedformen</p> <p>Formtypen: Liedform, Song</p> <p>Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; Klaviernotation, Klavierauszug; Leadsheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Notentextanalyse, Hörprotokoll, klangliche Nachgestaltung, Umsetzung in Bewegung, Bearbeitung von Musik mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung :</p> <p>Test zu musikalischen Fachbegriffe (Parameter)</p> <p>Beurteilung einer kriteriengeleiteten Gestaltungsaufgabe</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Covern im Main Stream, z.B. <i>Tainted Love</i> (Soft Cell / Rihanna), Traditional goes TikTok: <i>The Wellerman</i> in Versionen von The Irish Rovers, Nathan Evans, als Metal-Cover, A capella-Cover, z. B. Maybebop: <i>Thriller</i> (M. Jackson), Covern in Rock'n'Roll und Punk, z. B. The Boss Hoss (<i>7 Nation Army</i>, <i>Like ice in the Sunshine</i>), Sex Pistols (<i>My way</i>), Crossover: Zitate aus der Klassischen Musik, z. B. <i>Morgenstimmung</i> (Grieg) in <i>Ocean of Light</i> von In the mood feat. Juliette, oder Bachs <i>Air</i> (3. <i>Orchestersuite</i>) als <i>A whiter shade of pale</i> (Procol Harum)/ <i>Everything's gonna be alright</i> (Sweetbox), Musikpraxis: leicht nachsingbare, oft gecoverte Popstücke, z. B. <i>The Lion sleeps tonight</i>, <i>Yesterday</i>...